

Tradition und Moderne in der Yenidze

Dresden. Die ehemalige Zigarettenfabrik Yenidze erhält eine neue künstlerische Ausrichtung. Tänzerin Anne Dietrich und Sängerin Doreen Seidowski-Faust stellen am Donnerstag das Programm vor, das ab Oktober in der Kuppel zu sehen sein soll.

Doreen Seidowski-Faust kündigte „traditionelle und moderne“ Tanz- und Theaterinszenierungen an. Sie selbst steht wie ihr Mann, der Musiker Mario Faust, in der Tradition indischer Musik und tritt seit Jahren in der Yenidze auf. Auch die Tänzerin Anne Dietrich ist auf indischen Tanz spezialisiert. Indien wird ein starker Schwerpunkt des neuen Programms sein. Außerdem sollen in der Yenidze Workshops und

Vorträge zu dem Thema „Orient und Okzident“ stattfinden. „Wir möchten Gäste, die den Ort noch als Märchenbühne kennen, ebenso erreichen wie neues Publikum“, so Seidowski-Faust.

Derzeit werden Fördergelder akquiriert. Diese sind unter anderem notwendig für den Bau eines Zeltes, das innerhalb der Kuppel flexible Bühnenvariationen erlauben soll. Ab Montag wird mit einer Crowdfunding-Kampagne Geld für bauliche Investitionen gesammelt. Außerdem sind Künstlerinnen und Künstler aufgerufen, sich mit ihren Programmen zu bewerben. (SZ/jle)

■ Das Crowdfunding: www.szlink.de/yenidze